



## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

AM	ORT	BEGINN	ENDE
26. November 2018	Gemeindeamt Aldrans	20:00 Uhr	00:30 Uhr

VORSITZ		BGM Strobl Johannes	
anwesende Gemeinderäte			
Gemeinschaftsliste Aldrans mit BGM Hannes Strobl - GLA	Aldrans Vorwärts	Gemeindeliste Aldrans und Freiheitliche	Die Grünen Aldrans - GRÜNE
Martinek Christoph	DI Christine Allmaier-Flögel	Ing. Gerhard Eisenführer	Dr. Reiter Franz
Eder Birgit	Dr. Brugger Andreas	Krapf Josef	Frischhut Herbert
Nössing Ursula	Kopriva Thomas		Dr. Klimaschewski Lars
Rösch Hubert			
Senfter Martin			
Stolz Elisabeth			

<b>Schriftführer</b>	Philipp Schwinghammer
----------------------	-----------------------

Entschuldigt abwesend: Brandl Ursula

### TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Unterfertigung der Niederschrift 07-2018
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Evaluierung der Vergabekriterien für die von der Gemeinde zu vergebenden Wohnungen
- 4) Vergabemodus für die Vergabe der Wohnungen bei der Baustufe 3 Römerfeld
- 5) Beratung und Beschlussfassung für Baustufe 2 Volksschule - Renovierung
- 6) Brenner Basistunnel - BBT SE: Einräumung der Tunneldienstbarkeiten
  - a) für die Verbindungstunnels Umfahrung Innsbruck – Brenner Basistunnel
  - b) für den begleitenden Rettungstollen der Umfahrung Innsbruck
- 7) Subventionsanträge des ATC und des Sportvereins für Jugendarbeit – Vorberatung durch Sozial- und Gesundheitsausschuss
- 8) Subventionsansuchen Bergrettung Innsbruck
- 9) Haus St. Martin – Deckung der Abgänge
- 10) Beauftragung der Konzeptions- und Planungsleistungen für die Einrichtung einer Kinderbetreuung im Naturraum
- 11) Sanierung Wasserleitung Mühlweg – Genehmigung (Umlaufbeschluss)
- 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges



## Sitzungsverlauf

### 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Unterfertigung der Niederschrift 07-2018

Der BGM begrüßt die Gemeinderäte, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit nach § 44 TGO fest. Die Niederschrift 07-2018 wird unterfertigt.

Der BGM stellt weiter den Antrag die Tagesordnung um die Punkte 1a) Bebauungsplan BP/106/18 für die GP 462/1 und 1b) Bebauungsplan BP/105/18 für die GP 1367/5 zu erweitern. Dieser Antrag wird mit einer Stimmenthaltung angenommen.

#### 1a. Bebauungsplan BP/106/18 für die GP 462/1 KG 81101 Aldrans

Der Bürgermeister erläutert kurz das geplante Projekt und verweist auf die vorangegangene Diskussion im Raumordnungsausschuss. Auf Antrag des BGM beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Bebauungsplan BP/106/18 gemäß § 66 (1) in Verbindung mit § 71 TROG 2016 zur öffentlichen Einsicht aufzulegen und gemäß § 66 (3) in Verbindung mit § 71 TROG 2016 vorbehaltlich des Einlangens von Stellungnahmen zu erlassen.

#### 1b. Bebauungsplan BP/105/18 für die GP 1367/5 KG 81101 Aldrans

Der Bürgermeister stellt kurz das Projekt vor und verweist auf die vorangegangene Diskussion im Raumordnungsausschuss. Auf Antrag des BGM beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Bebauungsplan BP/105/18 gemäß § 66 (1) in Verbindung mit § 71 TROG 2016 zur öffentlichen Einsicht aufzulegen und gemäß § 66 (3) in Verbindung mit § 71 TROG 2016 vorbehaltlich des Einlangens von Stellungnahmen zu erlassen.

### 2. Bericht des Bürgermeisters

#### ➤ Glungezer Bahn

Der Bürgermeister berichtet, dass die Kostenbeteiligung der Gemeinde Aldrans für den ersten Bauabschnitt (Talstation – Halsmarter), wie vom Gemeinderat beschlossen, bereits geleistet wurde. Die neue Bahn läuft derzeit im Probetrieb und ist man mit der Umsetzung im Zeitplan. Im Zuge der nächsten Baustufen soll im nächsten Jahr mit der Umsetzung der Beschneiungsanlage und in 2 Jahren mit der Verbindung Halsmarter – Tulfein begonnen werden.

#### ➤ Asphaltierung Radweg Taxerhof

Die Asphaltierungsarbeiten für das Verbindungsstück Taxerhof – Prockenhöfe wurden zwischenzeitlich umgesetzt. Die Rechnungslegung der ausführenden Firma sollte demnächst erfolgen und wird man für diese wieder beim Land Tirol um eine Förderung in der Höhe von 67% ansuchen.

Der Bürgermeister berichtet weiter, dass man die Verbindung durch das Mühlthal in Abstimmung mit der Gemeinde Lans und der AG Rad Aldrans sowie den Wünschen der Anrainer verworfen hat. Stattdessen soll die Ausführung über den Bahnhofweg hin zur Vogelhütte erfolgen. Dies wird allerdings noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, da der Naturstand in mehreren Bereichen vom Katastergrenzen abweicht und zuvor diese mit den betroffenen Grundeigentümern verhandelt werden müssen.

#### ➤ Sanierung Wasserleitung Mühlweg

Der Bürgermeister berichtet zur Sanierung der Wasserleitung im nördlichen Bereich des Mühlweges, dass die Arbeiten zwischenzeitlich abgeschlossen werden konnten. Im Zuge der Sanierung musste die Wasserleitung unter dem Bach durchgeführt werden und wurde im gleichen Zug am Ende der Wasserleitung ein neuer Hydrant gesetzt.



- Kanalisationsverband – Aufteilungsschlüssel  
Der Bürgermeister berichtet über die neue Festlegung des Aufteilungsschlüssels des Kanalisationsverbandes. Die Hauptstränge welche nach Innsbruck führen wurden im Zuge des Verbandes ausgeführt und die Nebenstränge sind jeweils Sache der Gemeinden. Aufgrund der unterschiedlichen Kanalsysteme (Mischkanal und Trennkanal) war der Aufteilungsschlüssel nicht ideal und konnte in konstruktiver Zusammenarbeit mit den Gemeinden Lans und Sistrans ein neuer Aufteilungsschlüssel festgelegt, welcher eine faire Verteilung darstellt und eine Entlastung für die Gemeinde Aldrans mit sich bringt.
- Verbreiterung L38 im Bereich Kirche/Dorfstelle  
Im Zuge der Bautätigkeiten zum Projekt Dorfstelle der ZIMA soll die Ausführung der Straßenverbreiterung von Norden kommend bis zum Gemeindeweg Zufahrt Aldranser Hof umgesetzt werden. Die Verkehrsverhandlung dazu hat bereits am 20. November 2018 stattgefunden, und soll das Projekt voraussichtlich mit März 2019 zur Umsetzung gelangen.
- Radwegverbindung Aldranser Alm – Rinner Alm  
Der entsprechende Verbindungsweg konnte zwischenzeitlich umgesetzt werden. Die Agrargemeinschaft und die Wegegenossenschaft haben in diesem Bereich Arbeiten durchgeführt und konnte in diesem Zuge auch die Wegverbindung hergestellt werden. Die Kosten werden mit Zustimmung des Tourismusverbandes von diesem getragen.
- Mobilitätskonzept  
Im Zuge der Vitalregion hat man sich das Mobilitätskonzept des öffentlichen Verkehrs angesehen und ein Konzept ausgearbeitet. Im Jahr 2019 wird der öffentliche Verkehr neu ausgeschrieben und besteht hier die Chance die Maßnahmen der Gemeinde, welche für eine Optimierung des öffentlichen Verkehrs sinnvoll sind, einzubringen und hat es bereits Gespräche mit der VVT gegeben, wonach das Verkehrskonzept für die Ausschreibung dienen soll und hier die Möglichkeit besteht Maßnahmen anzubringen, welche dann in die Ausschreibung miteinfließen sollen.

### 3. **Evaluierungen der Vergabekriterien für die von der Gemeinde zu vergebenden Wohnungen**

Der Bürgermeister erinnert an die vorangegangenen umfangreichen Diskussionen bzgl. der Überarbeitung des bestehenden Kriterienkataloges. In 4 Diskussionsrunden auf breiter Basis wurden geringfügige Änderungen ausgearbeitet. Wichtig war bei der Ausarbeitung, dass Familien, Alleinerzieher und auch junge Menschen, welche erst eine Existenz gründen wollen, die gleichen Chancen haben. Der aktuell überarbeitete Kriterienkatalog wurde auch in der Vorbesprechung zur Gemeinderatssitzung besprochen und wurden geringfügige Umformulierungen vorgenommen.

Diese werden vom Bürgermeister kurz erläutert und nach Diskussion im Gemeinderat beschließt dieser auf Antrag des Bürgermeisters die überarbeiteten neuen Vergaberichtlinien für geförderte Wohnungen in der Gemeinde Aldrans, mit den vorgetragenen Änderungen, einstimmig



#### 4. Vergabemodus für die Vergabe der Wohnungen bei der Baustufe 3 Römerfeld

Der Vergabemodus wurde in den letzten 2 Raumordnungssitzungen auf breiter Basis diskutiert und wurde der ausgearbeitete Modus den Gemeinderäten zugesandt.

Der Entwurf für den internen Vergabemodus wird im Gemeinderat diskutiert und kommt dieser zu dem Schluss, dass der Modus so umgesetzt werden soll.

##### Folgender Hinweis wird auf die Bewerbungsbögen mitaufgenommen:

*Die im Wohnungsbewerbungsbogen gemachten Angaben werden mit den der Gemeinde zur Verfügung stehenden amtlichen Registern und Informationen abgeglichen. Personen, die Bewerbungsbögen mit vorsätzlichen falschen Angaben einreichen, werden von der Vergabe ausgeschlossen.*

*Bei der Vergabe wird auf Basis des vorliegenden Kriterienkataloges jenem Wohnungswerber/ jener Wohnungswerberin entsprochen, der/die höhere Punktezahl aufweist.*

*Bei der Vergabe von 5 oder mehr Wohnungen gleichzeitig werden 20 % der Wohnungen ausschließlich an ledige, alleinstehende Personen ohne Kinder im gemeinsamen Haushalt vergeben.*

*Bei Punktegleichheit entscheidet das Los im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung.*

*Bei der Vergabe der Wohnungen wird im Falle des Zurücktretens eines Wohnungswerbers bis zum Zeitpunkt der Schlüsselübergabe die Wohnung dem in der Rangliste am weitesten vorne gereihten Bewerber angeboten, der noch keine Wohnung hat, auch wenn dieser bereits eine Wohnung abgelehnt hat.*

##### VERGABEMODUS - INTERN

- Vor oder während des Bewerbungszeitraumes wird eine Projektvorstellung im Gemeindezentrum durchgeführt. Dabei werden sämtliche Unterlagen an Interessierte ausgeteilt.
- Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird ein Ranking der Bewerber nach der Gesamtpunkteanzahl erstellt
- Bei Punktegleichheit entscheidet das Los. Der Losentscheid wird in einer Gemeinderatssitzung durchgeführt.
- Der Bewerber mit der höchsten Punktzahl bzw. höchste Punktzahl und Los kann auswählen danach kann der Zweitgereichte usw. eine Wohnung aussuchen (auf die Höchstzahl geförderter Quadratmeter pro im Haushalt lebender Person/en gemäß Wohnbauförderung ist aufmerksam zu machen),
- Die ersten 20 Wohnungen werden vergeben, 5 Wohnungen werden zurückgehalten.
- Ein zweites Ranking wird durchgeführt – Singleranking: in diesem werden alle ledigen, alleinstehenden Bewerbern ohne Kinder gereiht – diese kommen dann zum Zug.
- Die Auswahl der Wohnungen wird in der Reihenfolge des Rankings einzeln auf Einladung der Gemeinde am Gemeindeamt erfolgen.
- Im Falle eines Rücktrittes eines Wohnungswerbers bis zum Zeitpunkt der Schlüsselübergabe wird die Wohnung dem in der Rangliste am weitesten vorne gereihten Bewerber angeboten, der noch keine Wohnung hat, auch wenn dieser bereits eine Wohnung abgelehnt hat.
- Rücktritt Singlewohnungen – wie vor: nächster aus Singleranking (auch wenn bei dieser Vergabe zuvor abgelehnt)
- Bei Ausschlagen einer Wohnung auf Grund der Wohnungsgröße werden die Minuspunkte für die nächste Bewerbung nicht gerechnet.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den Vergabemodus für die Vergabe der Wohnungen Römerfeld 3 und für alle weiteren Vergaben einstimmig.



## 5. **Beratung und Beschlussfassung für Baustufe 2 Volksschule - Renovierung**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Baustufe 1 zwischenzeitlich abgeschlossen wurde und die letzten Schlussrechnungen demnächst vorliegen werden. Laut erster Kostenrechnung der Bauleitung kann die Kostenschätzung eingehalten werden. Hier auch ein Lob an den Planer und an den Bauleiter. Zwischenzeitlich gab es eine Abstimmung was im Zuge der Baustufe 2 sinnvoll ist. Die Rückmeldung der ausführenden Firmen war, dass der Zeitraum sehr knapp bemessen war und es ist fraglich, ob die Baustufe 2 in den 9 Wochen verwirklichtbar ist. Die Renovierung eines Bestandes ist entsprechend aufwändiger, als der Neubau eines Gebäudes. Somit wurde der Umfang der Baustufe 2 diskutiert und von Seiten des Architekten als auch der Bauleitung wurde bezweifelt, dass die Ausführung der Arbeiten in diesem Zeitraum möglich ist. Auch um sich für eine mögliche Baustufe 3 momentan nichts zu verbauen, wurde die Baustufe 2 reduziert und soll nun die Fassade an der Westseite hin zur Aula unberührt bleiben. Auch die Bestandsklassen werden in Baustufe 2 nicht berührt. Die Kostenschätzung für die Baustufe 2 beläuft sich auf ca. € 850.000,- Nettoherstellkosten inklusive der Asphaltierung der Außenanlagen.

Bezüglich der Sanierung des Dachgeschosses wurde von Seiten der Bauleitung der Vorschlag einer Kompletterneuerung gemacht. Kostentechnisch wäre nur ein geringer Unterschied zur Sanierung, allerdings könnte ein zukünftig nutzbarer Dachraum von ca. 125m<sup>2</sup> geschaffen werden. Die momentane Statik (niedrig liegende Balkenkonstruktion) macht eine sinnvolle Nutzung des Dachgeschosses unmöglich.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Ausführung der Baustufe 2 in der reduzierten Variante im Sommer 2019 umzusetzen. Es wird eine Kostenschätzung bezüglich der Planung eingeholt werden und dann im Zuge eines Umlaufbeschlusses, bei Vorlage der Planungskosten, diese beauftragt.

## 6a. **Einräumung der Tunneldienstbarkeit – Verbindungstunnel Umfahrung Innsbruck**

Die BBT SE hat bei der Gemeinde Aldrans um Einräumung der Dienstbarkeit bzgl. des Verbindungstunnel Umfahrung Innsbruck und den Beeinflussungsbereich für Sicherungsmaßnahmen angesucht. Von der Einräumung der Dienstbarkeit sind Teilflächen der GPn 1611, 1612, und 1613/1 betroffen. Der Gemeinderat beschließt die Einräumung der Dienstbarkeit gemäß dem Ansuchen der BBT SE einstimmig.

## 6b. **Einräumung der Tunneldienstbarkeit – Rettungstollen Umfahrung Innsbruck**

Gleichzeitig hat die BBT SE um Einräumung der Dienstbarkeit bzgl. des begleitenden Rettungstollen angesucht. Davon sind Teilflächen der GPn 1621, 1589, 1635, 1636, 1639, 1613/1 und 1612 betroffen. Der Gemeinderat beschließt die Einräumung der Dienstbarkeit gemäß dem Ansuchen der BBT SE einstimmig.

## 7. **Subventionsanträge des ATC und des Sportvereins für Jugendarbeit – Vorberatung durch Sozial- und Gesundheitsausschuss**

Die Förderansuchen des Sportvereines für Jugendförderung und das Ansuchen des ATC, jeweils für das Jahr 2017, wurden im Sozial- und Gesundheitsausschuss behandelt. Auf Vorschlag des Sozial- und Gesundheitsausschusses soll dem Sportverein für die Jugendförderung eine Subvention in der Höhe von € 3.600,- gewährt werden. Für den ATC wäre eine Förderung in der Höhe von € 700,- angedacht. Die Förderung für den ATC wird für



das Jahr 2018 mit 700,- definiert. Nach Diskussion im Gemeinderat beschließt dieser eine Förderung für den Sportverein für Jugendförderung in der Höhe von € 3.600,- und eine Förderung in der Höhe von € 700,- für den ATC, jeweils für das Jahr 2018, einstimmig.

#### **8. Unterstützungsansuchen Bergrettung Tirol**

Die Bergrettung Tirol ist im Jahr 2017 in die neuen Räumlichkeiten am ehemaligen WUB-Areal übersiedelt. Die Stadtgemeinde Innsbruck hat neue Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und sämtliche Kosten für die erforderlichen Baumaßnahmen übernommen. Für die Einrichtung und Technik mussten ca. € 50.000,- aufgewendet werden. Diese Aufwendungen sollen auf Ansuchen der Bergrettung Tirol auf die betreuten Gemeinden aufgeteilt werden. Dafür wurde ein kombinierter Aufteilungsschlüssel aus der Fläche des Gemeindegebietes und den Einwohnern ausgearbeitet. Für die Gemeinde Aldrans wurde ein Anteil von 6,2%, somit € 3.121,88, berechnet. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Bergrettung Tirol gemäß Aufteilungsschlüssel mit € 3.121,88 zu unterstützen.

#### **9. Haus St. Martin – Deckung der Abgänge**

Der Bürgermeister erläutert die Entwicklungen seit dem Jahr 2013. Momentan ist es sehr schwer Personal zu finden und dieses zu halten. Hinzu kommt, dass aufgrund der Malversationen die Tagsätze für das Haus St. Martin wesentlich reduziert wurden und diese nach wie vor nicht angehoben wurden. Hier kämpft man um eine Anhebung dieser. Weiters haben sich auch die Einnahmen aus Investitionskostenbeiträgen reduziert. Über die letzten 3 Jahre hat sich ein Abgang in der Höhe von € 470.000,- ergeben. Der Verband hat in seiner Sitzung vom 30.10.2018 beschlossen, die Abgänge gemäß einem Aufteilungsschlüssel nach Einwohner und Belegtagen zu tragen. Somit ergibt sich für die Gemeinde Aldrans ein Anteil von € 102.690,70. Der BGM stellt den Antrag, den Anteil an den Abgängen des Haus St. Martin gemäß Gemeindeverbandbeschluss Nr. 05 vom 30.10.2018 zu tragen. Der Gemeinderat beschließt diesen Antrag einstimmig.

#### **10. Beauftragung der Konzeptions- und Planungsleistungen für die Einrichtung einer Kinderbetreuung im Naturraum**

Der BGM berichtet zur dislozierten Kindergartengruppe am Sportplatz. Diese wurde von Seiten des Landes für ein Jahr genehmigt und das Feedback von Seiten der Pädagoginnen und den Eltern ist durchwegs positiv. GRin Eder berichtet, dass man aktuell den Kontakt zu Dr. Schäfer hergestellt hat, welcher die Lernwerkstatt Natur konzipiert hat. Dr. Schäfer würde sich gegen Spesenübernahme durch die Gemeinde Aldrans zur Verfügung stellen und mit der Gemeinde und den Pädagoginnen ein inhaltliches Konzept ausarbeiten. Unterstützt soll die Ausarbeitung von 2 Architekten werden, welche sich mögliche Grundstücke ansehen, die bauliche Ausgestaltung ausarbeiten und das Umfeld eines möglichen Standortes ansehen. Da das Land aktuell keine Richtlinien und Mindeststandards definiert hat könnte man hier ein Konzept ausarbeiten und dieses mit dem Land Tirol abstimmen. Gegen Kostenbeteiligung des Landes könnte dieses Konzept dem Land Tirol dann zur Verfügung gestellt werden.

Nach längerer Diskussion im Gemeinderat beschließt dieser einen Budgetrahmen von € 10.000,- für die Planungsphase eines Betreuungskonzeptes im Naturraum mit 14:1 Stimmen.





## 11. Sanierung Wasserleitung Mühlweg – nördlicher Abschnitt

Im März 2018 hat der Gemeinderat die Sanierung des Mühlweges im südlichen Bereich beschlossen. Im Zuge dessen wurde auch die in die Jahre gekommene Wasserleitung saniert. Im nördlichen Teil des Mühlweges kam es in den letzten Wochen zu 3 Rohrbrüchen. Aufgrund des bevorstehenden Winters und der entsprechenden Temperaturen wird befürchtet, dass den ganzen Winter durch mit Rohrbrüchen zu rechnen ist. Es wurden Angebote eingeholt, von Firmen, welche die Arbeiten noch vor dem Winter durchführen würden, und wurden 2 Angebote abgegeben. Die Angebote enthalten auch die vollständige Erneuerung der Asphaltdecke, welche aber nicht zur Ausführung kommen soll, da die bestehende Asphaltdecke in einem passablen Zustand ist. Auch wäre zuvor die Brücke zu sanieren. Die Kostenschätzung für die Sanierung der Wasserleitung und den dazugehörigen Asphaltierungsarbeiten beläuft sich auf ca. € 120.000,-

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten noch heuer durchzuführen und die Arbeiten zu den angebotenen Konditionen an die Firma Fröschl zu vergeben.

## 12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- GR Reiter erkundigt sich bezüglich der Holzlattung an den Fenstern beim Bewegungsraum der Volksschule. Vizebürgermeisterin Allmaier-Flögel berichtet, dass man an einer Lösung arbeitet.
- GR Klimaschewski erkundigt sich nach der aktuellen Situation bezüglich der Verkehrssituation im Bereich der Zufahrt zur Tiefgarage. Der Bürgermeister führt aus, dass die Probleme oft aufgrund der mangelnden Disziplin der Autofahrer entstehen.
- Vizebürgermeisterin Allmaier-Flögel erkundigt sich, ob zwischenzeitlich die Übergabe des Jugendraumes erfolgt ist und es ein Gespräch mit den vorübergehenden Betreuerinnen und Sadjak Sigrid gegeben hat. Der Bürgermeister berichtet, dass die Übergabe bereits erfolgt ist und ein Gespräch im September 2018 stattgefunden hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen schließt BGM Strobl die Sitzung um 00:30 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Gemeinderäte

Die Niederschrift wurde ordnungsgemäß  
nach § 46 (4) Tiroler Gemeindeordnung  
2001 unterfertigt.